

Im Spätboot [ʔim 'ʃpɛ:t,bo:t] (In the late/last boot)

Text by *Conrad Ferdinand Meyer* (1825-1898)

Set by *Richard Strauss* (1864-1949), op. 56, #3

Aus	der	Schiffsbank	mach'	ich	meinen	Pfühl.
[ʔa:os	de:ɐ	'ʃfs,baŋk	max	ʔɪç	'ma:e.nən	pfy:l]
From	the	ship's-bench	make	I	my	pillow.

(I make my pillow from the ship's bench.)

Endlich	wird	die	heiße	Stirne	kühl!
[ʔɛnt.lɪç	vɪrt	di:	'ha:e.sə	'ʃtr.nə	ky:l]
At-last	becomes	the	hot	brow	cool!

(At last my hot brow grows cool!)

O wie süß erkaltet mir das Herz!
O wie weich verstummen Lust und Schmerz!
Über mir des Rohres schwarzer Rauch
Wiegt und biegt sich in des Windes Hauch.
Hüben hier und drüben wieder dort
Hält das Boot an manchem kleinen Port:
Bei der Schiffslaterne kargem Schein
Steigt ein Schatten aus und niemand ein.
Nur der Steurer noch, der wacht und steht!
Nur der Wind, der mir im Haare weht!
Schmerz und Lust erleiden sanften Tod.
Einen Schlummrer trägt das dunkle Boot.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

